

Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten nach § 161 Hessisches Schulgesetz

Bitte gut leserlich ausfüllen und dann vollständig unterschrieben über die Schule einreichen.

Persönliche Angaben – (nur 1. Wohnsitz der Schüler*in)

Schüler*in

Familienname: _____

Vorname: _____

weiblich männlich divers

Geburtsdatum: _____

PLZ/Ort: _____

Ortsteil: _____

Straße, Hausnummer:

Erziehungsberechtigte*r (bei Minderjährigen)

Familienname: _____

Vorname: _____

weiblich männlich divers

PLZ/Ort: _____

Ortsteil: _____

Straße, Hausnummer:

Tel.: _____

E-Mail: _____

Angaben zur Schule, die besucht werden soll

Name der Schule: _____

ab Schuljahr/Datum: _____ Klassenstufe: _____

- | | | |
|--------------------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> Grundschule | <input type="checkbox"/> Gymnasium | <input type="checkbox"/> Sprachintensivklasse |
| <input type="checkbox"/> Hauptschule | <input type="checkbox"/> Integrierte Gesamtschule | <input type="checkbox"/> Vorklasse |
| <input type="checkbox"/> Realschule | <input type="checkbox"/> Kooperative Gesamtschule | <input type="checkbox"/> Förderschule |

vorher besuchte Schule: _____

Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel für den Weg zur Schule ist möglich nicht möglich

Erstattung nach dem Hessischen Reisekostengesetz für ein privates Kraftfahrzeug wird beantragt, da

eine öffentliche Verkehrsverbindung zwischen Schule und Wohnung **nicht** oder **nur eingeschränkt** besteht;
die zurückzulegende Wegstrecke verläuft bis / erfolgt:

- zur nächstgelegenen Haltestelle
- zur Schule
- mit dem eigenen Kraftfahrzeug (PKW, Zweirad)
- als Mitfahrer (z. B. beim Nachbarn)

Name und Anschrift des Fahrers: _____

Erstattung/Freigestellter Schülerverkehr (nur für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf)

Der Schulwegkostenträger entscheidet nach § 161 Hess. Schulgesetz unter Berücksichtigung zumutbarer Bedingungen, der Interesse des Gesamtverkehrs und des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit über die Beförderungsart (Erstattung oder freigestellter Schülerverkehr)



Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Bescheid über die Feststellung des Förderbedarfes ist beizulegen!

eine **Mobilitätseinschränkung / Behinderung** besteht:

- nicht nur vorübergehend
 körperlich geistig sonstige

Erläuterung: _____

Hilfsmittel: _____
(z.B. Rollstuhl, klappbarer Rollstuhl, Elektrorollstuhl, o. ä.)

Begleitperson ist erforderlich; Name: _____

Sonderpädagogischer Förderbedarf: _____

Nur für Förderschulen und Sprachintensivklassen		
Schulzeiten		
Montag	von _____ Uhr bis _____ Uhr	
Dienstag	von _____ Uhr bis _____ Uhr	
Mittwoch	von _____ Uhr bis _____ Uhr	
Donnerstag	von _____ Uhr bis _____ Uhr	
Freitag	von _____ Uhr bis _____ Uhr	

Elektronische Datenverarbeitung:

Ich willige ein, dass meine Daten zum Zwecke der Regelung der Schülerbeförderung elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Zur Datenverarbeitung besteht ein jederzeitiges Auskunftsrecht über das Verfahren und Umfang der Datenspeicherung – s. beigefügtes Informationsblatt zur Datenschutzgrundverordnung.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte*r des 1. Wohnsitzes)

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte*r des 1. Wohnsitzes)

Bestätigung der Schule

Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu.

(Ort, Datum)

(Unterschrift und Stempel oder Name der Schule)